

Ganter kann Luxus und Discount

Der Waldkircher **LADENEINRICHTER** spürt die Finanzkrise der Reichen und macht eine Wachstumspause

Auch die Schönen und Reichen der Welt haben in der Finanzkrise Geld verloren, das sie nun nicht mehr in die Edelboutiquen und Schmuckläden tragen können. Die Folgen bekam auch der Waldkircher Ladeneinrichter Ganter Interior zu spüren: Nur noch neun Prozent Umsatzwachstum auf 54,5 Millionen Euro erzielten die Ausstatter von Luxusläden im Geschäftsjahr 2008/2009, das Ende Juni abgelaufen ist. Zwischen 2004 und 2009 ist Ganter im Schnitt um 45 Prozent gewachsen, einmal fast um 60 Prozent.

Vorbei, zumindest vorerst. Weniger Umsatz, weniger Beschäftigte: Nur noch 167 statt 183 Mitarbeiter tüfteln an den Standorten Waldkirch-Kollnau und Tauberbischofsheim, welche Kunden man neu gewinnen und welche alten Kunden man neu begeistern kann. Das tun sie mit Erfolg, so dass die Geschäftsführer Michael Ganter und Felix von Knobelsdorff schon für das kommende Jahr wieder einen Zuwachs von 55 Prozent anpeilen. Gewonnen hat Ganter den Computerhersteller Apple. Der vornehme Konkurrent von Microsoft will weltweit 258 sogenannte Flagshipstores für den Verkauf seiner Macs und iPods einrichten. Ganter hat solche e-Kultstätten in Zürich, Hamburg und Mailand ausstatten dürfen – und hofft auf noch mehr. Auch dem Hersteller vornehmen Schreibwerkzeugs Montblanc darf Ganter neuerdings Verkaufsalons gestalten, so in Nizza, bald auch in Neu Delhi und Riga.

Solange die Reichen schwächeln, hilft sich Ganter mit Discount statt Luxus. Billiganbieter



In der Krise ist auch Luxus weniger gefragt. Ganter Interior, Ausstatter von Luxusläden, bekommt das zu spüren. FOTO: ZVG

wie Takko oder TK Maxx drängen in die Lücke, die Insolvenzen wie KK Kraus, Hertie oder Karstadt eröffnen. Ladeneinrichtungen für Ketten sind weniger anspruchsvoll, aber Ganter hat das Know-how, um gleich ein paar hundert neue Filialen innerhalb weniger Monate einzurichten. Aber auch Edelkunden wie Burberrys bauen weltweit weiter aus und die mehrfach preisgekrönten Ganter sind dabei, weil mittlerweile im Beziehungsgeflecht von Investoren, Architekten und Designern so gut vernetzt, dass immer neue

Aufträge eingehen. Auch für die Inneneinrichtung von Appartements für Investmentbanker knapp unter einer Million Euro. In zentraler Lage einer Kapitale, etwa in London.

„Wir sind ganz klar Globalisierungsgewinnler“, bekennt Michael Ganter. Der 45-jährige gebürtige Hinterzartener hat lange bei Vittrashop in Weil gearbeitet und gesehen, wie sich die Trends entwickeln. Architekten entwerfen regelrechte Verkaufsländchen, die dem kaufkräftigen globalen Verbraucher in Hamburg und Shanghai gleichermaßen

vertraut sind. Und Ganter arrangiert das alles. Ohne eigene Produktion, aber mit einem hochqualifizierten Team aus Architekten, Designern und Kaufleuten. Und das in einem Firmensitz im Waldkircher Stadtteil Kollnau: Eine Halle der früheren Spinnerei und Weberei AG, 1890 erbaut und nach dem Ende des Unternehmens lange leerstehend, hat Michael Ganter gekauft und großzügig nach seinen Vorstellungen umgebaut.

Auftrag aus Usbekistan

„Wir machen eigentlich Arbeitsvorbereitung“, sagt Betriebswirt Ganter, der Schreiner gelernt hat. Ganter plant gemeinsam mit dem Kunden und lässt die Einrichtungen durch Handwerker fertigen oder verwendet zugekaufte Möbel, kümmert sich um Logistik und Montage. Global, aber auch lokal: der neue Fashion-Shop Kaiser S1 in Freiburg, der am Freitag eröffnet wurde – eingerichtet von Ganter. Wählerisch darf man nicht sein in dem Geschäft. Ganter's schwierigste Aufgabe in diesem Jahr war die Einrichtung eines bombastischen Kongresszentrums in der usbekischen Hauptstadt Taschkent – in nur vier Monaten. Das brachte dem Unternehmen zwar 26 Millionen Euro Umsatzerlös, aber auch etliche Schweißausbrüche. Nicht nur wegen der Hektik. Da musste schon mal ein Geländer auf Wunsch des autokratischen Präsidenten Islam Karimov mit mehr Gold aufgemotzt werden. Die frühere Sowjetrepublik kann es sich leisten, sie sitzt auf riesigen Erdgasvorkommen. HEINZ SIEBOLD